



## **TÜV Rheinland und KRIWAN Testzentrum kooperieren auf dem Gebiet der Prüfung von Rauchwarnmeldern**

**08.09.2015 | Köln**

Leider kommt es bei Wohnungsbränden immer wieder zu Rauchvergiftungen, die auch tödlich enden können. Oftmals werden die Bewohner nicht rechtzeitig vor Feuer und den dabei entstehenden, giftigen Dämpfen gewarnt. Rauchwarnmelder sind daher eine wichtige Anschaffung, die im Ernstfall Leben retten können. Diesen Umstand hat auch die Politik erkannt: Bereits 13 Bundesländer haben in ihrer Landesbauordnung den Einbau von Rauchwarnmeldern für Neubauten verpflichtend geregelt. Ebenfalls sind weitgehend die Übergangsfristen für Bestandsbauten bis in das Jahr 2019 festgeschrieben. „Von technischer Seite werden hohe Anforderungen an die Zuverlässigkeit von Rauchwarnmeldern zum Brandschutz gestellt“, erklärt Oliver Brumm, Bereichsleiter bei TÜV Rheinland. „Eine regelmäßige Qualitätssicherung und -überwachung spielen dabei eine wichtige Rolle.“ TÜV Rheinland prüft in Kooperation mit dem KRIWAN Testzentrum Rauchwarnmelder auf ihre Sicherheit und Qualität. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten die Rauchwarnmelder das TÜV Rheinland-Prüfzeichen.

### **Funktionssicherheit der Rauchwarnmelder**

Sicherheitsanforderungen für Rauchwarnmelder werden in der Europäischen Norm EN 14604 geregelt. Dabei wird

geprüft, ob der sichere Betrieb der Rauchwarnmelder gewährleistet ist. Hierbei wird unter anderem die konstante Rauchererkennung getestet sowie die Brandempfindlichkeit mit vier verschiedenen Testbränden überprüft.

„Rauchwarnmelder sind immer in Alarmbereitschaft. Daher ist es enorm wichtig, dass die Funktionssicherheit zu allen Zeiten gegeben ist. Dies kontrolliert das KRIWAN Testzentrum mit der Untersuchung nach den gesetzlichen Anforderungen bereits seit Jahren“, führt Prof. Zeitler, Geschäftsführer KRIWAN Testzentrum, aus. „Nur wenn die Rauchwarnmelder alle Prüfungen bestanden haben, erhalten sie die Berechtigung zur Kennzeichnung mit dem CE-Zeichen.“ Die Zuerkennung der CE-Kennzeichnung erfolgt in diesem Fall einmalig und ohne zeitliche Befristung. Danach sieht der Gesetzgeber nur noch eine jährliche Fertigungskontrolle vor. Genau diesen Umstand haben TÜV Rheinland und das KRIWAN Testzentrum aufgegriffen und nun ein neues Programm aufgelegt, um Rauchwarnmelder – die in großen Stückzahlen hergestellt werden – vor und während dem Verkauf stärker zu überwachen. Dazu werden bei diesem Programm Marktkontrollprüfungen durchgeführt. So kann die gleichbleibende Funktionssicherheit der Rauchwarnmelder unabhängig und von neutraler Stelle sichergestellt werden.

## **Batterien müssen für Rauchwarnmelder geeignet sein**

Neben der Funktionssicherheit können an Rauchwarnmeldern auch weitere Qualitätsanforderungen gestellt werden. Hierzu werden Prüfungen, die über das Segment „Sicherheit“ hinausgehen, durchgeführt. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit der Batterie gelegt. „Unser modernes Batterieprüflabor erfüllt die Voraussetzungen, um Batterien, die Rauchwarnmeldern beigelegt sind, auf Ihre Sicherheitseigenschaften hin zu prüfen“, führt Oliver Brumm von TÜV Rheinland aus. „Die Angabe zur Batterielebensdauer auf Rauchwarnmeldern beeinflusst

nachweislich die Kaufentscheidung. Dabei sagt die Batterie-Lebensdauer keinesfalls etwas über die Qualität des Melders an sich aus.“ Batterien, die für den Einsatz in Rauchwarnmeldern gedacht sind, müssen teilweise andere Voraussetzungen erfüllen als normale Batterien. Hierbei gilt es, die Aussage zur Prognose der Lebensdauer in Bezug auf die technische Konstruktion und die Kapazität der Batterie zu analysieren und zu bewerten. Es muss zu allen Zeiten gewährleistet sein, dass die Batterie rechtzeitig den Alarm auslösen kann.

Einen wichtigen Tipp für den Batteriewechsel gibt der TÜV Rheinland Experte: „Bei einem Batteriewechsel muss immer das vom Hersteller angegebene Batteriemodell in Bezug auf Hersteller und Typ verwendet werden. Die genauen Angaben dazu finden sich in der Bedienungsanleitung und am Typenschild des Gehäuses des Rauchwarnmelders.“ Die erste Prüfung nach dem neuen Prüfprogramm für Rauchwarnmelder von TÜV Rheinland wurde gemeinsam mit dem KRIWAN Testzentrum bereits erfolgreich durchgeführt.

Kontakt für Journalisten: Ralf Diekmann  
Telefon: +49 221 806-1972  
E-Mail: ralf.diekmann@de.tuv.com

\*\*\*\*\*

TÜV Rheinland ist ein weltweit führender unabhängiger Prüfdienstleister mit über 140 Jahren Tradition. Im Konzern arbeiten 19.000 Menschen in 64 Ländern weltweit. Sie erwirtschaften einen Jahresumsatz von über 1,7 Milliarden Euro. Die unabhängigen Fachleute stehen für Qualität, Effizienz und Sicherheit von Mensch, Technik und Umwelt in fast allen Lebensbereichen. TÜV Rheinland prüft technische Anlagen, Produkte und Dienstleistungen, begleitet Projekte und Prozesse für Unternehmen. Die

Experten trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und Branchen. Dazu verfügt TÜV Rheinland über ein globales Netz anerkannter Labore, Prüf- und Ausbildungszentren. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption.

[www.tuv.com](http://www.tuv.com) im Internet.